



Sammlung Theaterzettel

Die weiße Dame

Langer, Ferdinand

1898-04-20

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 20. April 1898.

77. Vorstellung im Abonnement B.

Die weisse Dame.

Oper in 3 Abtheilungen von Scribe, übersetzt von Friederike Ellenreich. Musik von Boieldieu.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer. — Regisseur: Herr Hildebrandt.

Personen:

| | |
|--------------------------------------------------------|-------------------|
| Gaveston, vormals Haushofmeister des Grafen von Avenel | Herr Marg. |
| Anna, seine Mündel | Frau Fiora. |
| Georges, ein junger englischer Offizier | Herr Erl. |
| Dickson, Pächter der Grafen von Avenel | Herr Rüdiger. |
| Jenny, seine Frau | Frl. Hübsch. |
| Margarethe, frühere Dienerin des Grafen von Avenel | Frl. Spiegel. |
| Mac-Trton, Friedensrichter | Herr Starke I. |
| Gabriel, in Dickson's Diensten | Herr Hildebrandt. |
| Ein Pächter | Herr Peters. |

Gerichtspersonen, Pächter, Bauern, Bäuerinnen.

Die Handlung geschieht in Schottland im Jahre 1756.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Krank: Herr Knapp.

Eintritts-Preise:

| Ganze Logen: | | Einzelne Logenplätze: | | Loge II. Rang 1. Reihe | |
|---------------|-------------------|---------------------------------------|----------|---------------------------|-------------------|
| Loge II. Rang | Mt. 2.— per Platz | Reserveloge I. Rang, 1. Reihe | 5.— " " | 2. u. 3. Reihe | Mt. 3.— per Platz |
| | | 2. 3. u. 4. Reihe | 4.50 " " | Loge III. Rang, 1. Reihe | " 2.— " " |
| | | Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe | 3.— " " | 2. u. 3. Reihe | " 1.30 " " |
| | | Reserveloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe | 1.50 " " | Sperresitz im I. Parquet | " 3.50 " " |
| | | Loge I. Rang, 2. u. 3. Reihe | 4.— " " | Sperresitz im II. Parquet | " 2.50 " " |
| | | | | Schupplatz im Parquet | " 2.50 " " |
| | | | | Barterre | " 1.50 " " |
| | | | | Gallerieloge | " —.80 " " |
| | | | | Gallerie | " —.40 " " |

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr, u. Nachm. von 3—5 Uhr.

Schupplätze im Parquet werden erst kurz vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkung für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahndirektion in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Gattenberger) Hauptstr. 122.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

| Von Mannheim: | | Von Ludwigshafen: | |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|-----------------------------------------------------------|-----------|
| Nach Heidelberg | 10 Uhr 37 | Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau | 10 Uhr 55 |
| (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 07) | | (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.) | |
| Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart | 12 Uhr 05 | Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg | 12 Uhr 56 |
| (Schnellzug.) | | (Schnellzug.) | |
| Nach Weinheim, Heppenheim | 10 Uhr 45 | Nach Frankenthal, Worms | 11 Uhr 30 |
| (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20) | | | |
| Ein Lokalzug nach Neckarau, Rheinau, Schwetzingen geht 9 Uhr 35 Min., ein weiterer $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 11 Uhr 10 Min. hier ab. | | | |

Donnerstag, den 21. April 1898. 76. Vorstellung im Abonnement A.

Krieg im Frieden.

Lustspiel in 5 Akten von G. von Moser und Franz von Schönthan.

Anfang 7 Uhr.